GROSSE KREISSTADT EMMENDINGEN	SITZUNGSVORLAGE 0024/19/1	
	Amt: Fachbereich 3 - Abteilung 3.3 /	Datum: 22.10.2019 Az.: 657.317

Nr.	Gremium	TOP	Datum	Beratungsziel	Protokollverm.	Status	SB	Ja	Ne	Eh
1	Technischer Ausschuss		12.11.2019	Entscheidung		öffentlich				

Betreff:

Beschluss zur geänderten Sanierung Bahnunterführung Elzweg

Zuständigkeit nach Hauptsatzung:

Technischer Ausschuss

Begründung: öffentlich/nicht-öffentlich:

Bei der Beratung und Entscheidung ist das öffentliche Wohl oder Interesse Einzelner nicht nachteilig berührt. Vgl. § 35 GemO BW

Die Angelegenheit ist somit öffentlich zu entscheiden

Beschlussvorschlag:

Die im heutigen TA vorgestellte Ausführung zur Sanierung der Elzwegunterführung wird beschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Stadtverwaltung informierte im Rahmen des Technischen Ausschusses vom 10.05.2016 über 2 Planungsvarianten zur Ertüchtigung der Bahnunterführung Elzweg. Ziel der ursprünglichen Planung als Stahlbetonwanne war eine Reduzierung der bei Regenereignissen immer wieder auftretenden Überflutungen der Unterführung.

Im Rahmen der weiteren Planungen wurden bei dieser Variante einige erschwerenden Randbedingungen festgestellt:

- Erforderliche Aufrechterhaltung des Bahnbetriebs im Bauzustand
 - o Bahnquerung über Behelfsbrücke erforderlich, Haftung hierfür wird von DB abgelehnt
- Umfangreiche aufwändige Abstimmungen und Planungen mit DB erforderlich

Verfasser:	Abteilung:	OB-Büro SK	FBI 1:	FBI 2:	FBI 3:	FBI 4:	Oberbürgermeister:
------------	------------	------------	--------	--------	--------	--------	--------------------

- Aufwändige Wasserhaltungen während des Baues erforderlich
- Ungewisse Zeitschiene für den weiteren Projektverlauf
- Massive Kostenerhöhungen (über 1,2 Mio. €) gegenüber ursprünglicher Schätzung

Durch den Fachbereich 3 und das Ing.-Büro Theobald wurde daher geprüft, ob ggf. technisch und wirtschaftlich Alternativvarianten möglich sind.

Im Rahmen dieser Untersuchungen wurde eine Variante entwickelt, die die bestehende Konstruktion durch Verbesserung der Auftriebthematik mittels Mehrlast und Erhöhung des Gehwegs ertüchtigt.

Die Vorteile dieser Alternativvariante liegen in folgenden Punkten begründet:

- Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes ohne umfangreiche zusätzliche Maßnahmen möglich
- Geringe Abstimmungen mit DB erforderlich
- Klar festlegbare Zeitschiene
- Baukostenschätzung von ca. 220.000,00 € Brutto
- Gleiche Überflutungswahrscheinlichkeit analog der ersten Planung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 02.07.2019 die bestehende Entscheidung vom 10.05.2016 aufgehoben. Die aus technischer und wirtschaftlicher Sicht wesentlich bessere Ausführung wird in der heutigen Sitzung durch das Ingenieurbüro Theobald vorgestellt.

Anlagen

Anlage 1 Längsschnitt Bauwerk

Anlage 2 Querschnitt Bauwerk

Vorangegangene Beschlüsse, chronologisch:

10.05.2016 TOP 5 Elzweg Bahnunterführung Drucksache 0500/16

02.07.2019 TOP 5 Elzweg Bahnunterführung Drucksache 0024/19

Finanzen

Die Mittel sind im Haushalt eingestellt.